

versöhnen, gibt ihnen diese Frist Zeit, sich (wenn möglich) über finanzielle und Vermögensangelegenheiten zu einigen und Abmachungen zum Wohle ihrer Kinder zu treffen.

Wenn die Ehegatten ihre Angelegenheiten geregelt haben und wenn das Gericht keine Aussicht auf Versöhnung sieht, kann der Fall nach Ablauf der ursprünglich gesetzten Mindestfrist zur Verhandlung über die Auflösung der Ehe gelangen. Konnten sich die Ehegatten über Finanzen, Vermögen und Kinder nicht einigen, dann kann das Gericht nach Ablauf der ursprünglichen Frist entweder eine Gerichtsverhandlung über diese Fragen anberaumen oder eine Fristverlängerung (von bis zu sechs Monaten) anordnen, damit die Ehegatten während dieser Zeit ihre Verhandlungen fortsetzen. Außerdem kann das Gericht auch eine Fristverlängerung für weitere Versöhnungsversuche anordnen.

Ist die Frist für Vereinbarungen über Finanzen, Vermögen und Kinder abgelaufen, ohne daß eine Einigung erzielt wurde, dann muß das Gericht über diese Fragen verhandeln.

#### Einzigste Basis: Zerrüttung der Ehe

Sind alle Geld, Vermögen oder Kinder betreffenden Fragen geregelt, dann kann jeder der beiden Ehegatten die Auflösung der Ehe beantragen. Die Kommission empfiehlt, daß der Zusammenbruch der persönlichen Beziehung zwischen den Ehegatten, der als "Zerrüttung der Ehe" bezeichnet wird, die einzige Grundlage für die Beendigung einer Ehe bilden sollte. Da beide Ehegatten miteinander leben, die Kinder aufziehen und der Ehe zum Erfolg verhelfen müssen, sollte die Aussage eines der beiden Ehegatten als schlüssiger Beweis für die unheilbare Zerrüttung zugelassen werden. Dieses Vorgehen soll an die Stelle des bisher üblichen Verfahrens treten, das dem Gericht die Entscheidung darüber gestattet, was eine fiktive "vernünftige Person" von der Qualität der Beziehung zwischen dem Ehemann und seiner Ehefrau halten würde und ob diese fortgesetzt werden sollten. Juristisch gesprochen, wären Geld, Vermögen oder Kinder betreffende Fragen einer gerichtlichen Entscheidung unterworfen, die Zerrüttung der Ehe dagegen nicht.

Der Bericht schlägt die Schaffung einer neuen Gerichtsform vor, so daß alle wichtigen familienrechtlichen Angelegenheiten bei einem Gerichtshof behandelt werden könnten. Gegenwärtig werden familienrechtliche Fragen in der gleichen Provinz von bis zu vier oder fünf verschiedenen Gerichten bearbeitet.

Der Bericht, das Ergebnis fünfjähriger Arbeit, enthält auch Empfehlungen für Unterhalts- und Vermögensregelungen sowie hinsichtlich der Rechte der Kinder.

---

#### Kanadisch-amerikanische Zusammenarbeit in der angewandten Raumforschung

Kanada und die Vereinigten Staaten haben ihren 1971 abgeschlossenen Vertrag über die Belieferung Kanadas mit Daten von Satelliten der LANDSAT-Serie erneuert. Diese Erdebeobachtungssatelliten sind von der amerikanischen Weltraumbehörde (NASA) gebaut und gestartet worden.

Die Daten gehen bei der Erdestation in Prince Albert (Saskatchewan) ein, die der kanadischen Fernerkundungszentrale (Canadian Centre for Remote Sensing) gehört, einer Dienststelle des Bundesministeriums für Energiewirtschaft, Bergbau und Rohstoffquellen. Aufnahmen von Kanada, welche von den Satelliten aufgenommen und direkt an die Erdestation weitergegeben werden, sind bei einer Firma in Prince Albert erhältlich, welche die Reproduktion und Verwaltung der Daten übernommen hat. Die Satellitendaten sind nützliche Hilfsmittel für die Navigation in der Arktis, die Forstverwaltung, die Bewertung der Ernte, größere Bau- und Umweltschutzarbeiten, Wasserkraftprojekte, Hochwasserschutz und für die Landkartenberichtigung.